

**Prof. Dr. Hartmut Hamann**  
CMS Hasche Sigle  
Lennéstraße 7  
10785 Berlin  
Tel.: 030-20360-0  
Fax: 030-20360-2000  
hartmut.hamann@cms-hs.com

**C/M/S/ Hasche Sigle**  
Rechtsanwälte Steuerberater

## Zivilrechtliches Seminar im Wintersemester 2007/2008

### VERTRAGSGESTALTUNG IM ABSATZMITTLERRECHT

1. Es handelt sich um ein Pflichtseminar gemäß § 20 Abs. 2 Studienordnung 2007 im Schwerpunktbereich II, Unterschwerpunkt 2. Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar berechtigt zur Zulassung zur Studienabschlussarbeit gemäß § 14 Abs. 2 Prüfungsordnung 2007.
2. Das Seminar richtet sich an Studierende, die im Wintersemester 2007/2008 mindestens im fünften Fachsemester studieren und die Zwischenprüfung bereits bestanden haben.
3. Themenliste:
  - (1) Kann bei Handelsvertretern, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU / des EWR tätig sind, der Ausgleichsanspruch für die Tätigkeit außerhalb der EU / des EWR wirksam ausgeschlossen werden?
  - (2) Hat der Vertragshändler Anspruch auf einen Investitionersatzanspruch bei Beendigung des Vertragsverhältnisses und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?
  - (3) Sind *affiliates* oder die Betreiber von *affiliate*-Programmen Handelsvertreter im Sinne des § 84 HGB? (*affiliate*: Vertriebspartner, der im Rahmen einer Internet-basierten Vertriebslösung Produkte oder Dienstleistungen eines Unternehmens auf seiner Website bewirbt und eine Verlinkung zur Website des Unternehmens herstellt, wobei die Vergütung auf Provisionsbasis erfolgt)

- (4) Wann ist der Ausschluss des UN-Kaufrechts in internationalen Kaufverträgen, die von deutschen Verkäufern abgeschlossen werden, sinnvoll?
- (5) Wie werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines deutschen Lieferanten in Verträgen mit Abnehmern in
- a) USA
  - b) Frankreich
  - c) Großbritannien
  - d) Italien
  - e) Indien
- wirksam einbezogen?
- (6) Welche konkreten Auswirkungen hat das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) auf die Gestaltung von Vertriebsverträgen?
- (7) Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen für Einstandszahlungen von Vertragshändlern und Handelsvertretern.
- (8) Wann und in welcher Form sind Mediationsklauseln in Vertriebsverträgen sinnvoll?
- (9) Wann und in welcher Form sind Schiedsklauseln in Vertriebsverträgen
- a) im Inland
  - b) im Ausland
- sinnvoll?
- (10) Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen der Folgen der Vertragsbeendigung bei
- a) Handelsvertreterverträgen
  - b) Vertragshändlerverträgen
- im Hinblick auf die Rücknahme von Lagerbeständen.
- (11) Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen der Folgen der Vertragsbeendigung bei
- a) Handelsvertreterverträgen
  - b) Vertragshändlerverträgen

im Hinblick auf ein nachvertragliches Wettbewerbsverbot.

- (12) Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen für Exklusivität und Konkurrenzverbot in Verträgen mit
- a) Handelsvertretern
  - b) Vertragshändlern
- (13) Welche konkreten Auswirkungen hat das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) auf die Gestaltung von Vertriebsverträgen und die Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern?
- (14) Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen für die nachträgliche einseitige Änderung des Geltungsbereichs (z.B. Vertragsgebiet oder Produktbereiche) und von Preisen und Konditionen in Verträgen mit
- a) Handelsvertretern
  - b) Vertragshändlern.
- (15) Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen bei der Beschränkung des Vertriebspartners beim Internetvertrieb.
- (16) Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen bei den Anspruchsvoraussetzungen und Berechnungsmodalitäten des Ausgleichsanspruchs eines Handelsvertreters in Deutschland.
4. Für die Vorbesprechung finden sich Interessierte bitte **am Montag, den 13. August 2007, 18:00 Uhr, im Raum 2212, Boltzmannstraße 3**, ein. Die Themenvergabe erfolgt in dieser Vorbesprechung. Sollten sich mehrere Studierende für ein Thema interessieren, wird durch Los entschieden. Gleiches gilt, wenn insgesamt mehr Interessenten als Themen vorhanden sind.

Da der Vorbesprechungstermin in die Ferienzeit fällt biete ich für diejenigen, die am 13.08.2007 nicht teilnehmen können, einen zweiten Vorbesprechungstermin **am Montag, den 27. August 2007, 18:00 Uhr, ebenfalls im Raum 2212, Boltzmannstraße 3**, an. Allerdings weise ich darauf hin, dass in diesem zweiten Vorbesprechungstermin nur noch diejenigen Themen angeboten werden, die am 13.08.2007 noch nicht vergeben werden konnten.

Um Ihnen zu ersparen, gegebenenfalls vergeblich zum zweiten Vorbesprechungstermin zu kommen, schlage ich Folgendes vor:

All diejenigen, die am 13.08.2007 nicht teilnehmen können, jedoch Interesse an einem Thema haben, teilen mir dies bitte per E-Mail an folgende E-Mail-Anschrift mit:

[hartmut.hamann@cms-hs.com](mailto:hartmut.hamann@cms-hs.com),

und zwar spätestens bis **Freitag, den 10. August 2007**.

Ich werde nach der Vorbesprechung am 13. August 2007 all denjenigen, die sich zuvor per E-Mail bei mir gemeldet haben, meinerseits per E-Mail mitteilen, welche Themen noch zu vergeben sind.

5. Das Seminar findet als Blockseminar am 04. Februar 2008 und am 05. Februar 2008, jeweils 9:00 s.t. bis 13:00 Uhr, sowie 14:00 Uhr s.t. bis 18:00 Uhr in den Räumen von CMS Hasche Sigle, Lennéstraße 7, 10785 Berlin, statt.
6. Die Seminararbeit muss bis spätestens **30. November 2007** abgegeben werden.

Der Umfang der Arbeit muss zwischen 20 und 30 Seiten liegen, bei 1 ½ zeiligem Textausdruck und einem Drittel Korrekturrand auf der rechten Seite.

Die Vorträge in der Seminarsitzung sollten jeweils nicht länger als 30 Minuten dauern (jedoch auch nicht deutlich weniger).

7. Literaturhinweise verteile ich in der Vorbesprechung.